

LEBENS LAUF



BERUF SERFAHRUNG

- 2014–Heute Obmann des Vereines "Institut für Umwelt – Friede – Entwicklung" (IUF E)
- 2013–Heute Sprecher für Internationale Zusammenarbeit (Entwicklungszusammenarbeit) der ÖVP
- 2010–Heute Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat
- 2008–2010 Rückkehr ins Unterrichtsministerium, Abteilung Medienpädagogik
- 2002–Heute Sprecher für Menschen mit Behinderung der ÖVP
- 2002–2008 Abgeordneter zum Österreichischen Nationalrat
- 2000–2002 Initiator und Projektleiter der Studie „Medienpädagogisches Arbeiten in Schulklassen“
- 1998–2002 Behindertenvertrauensperson im Unterrichtsministerium, Mitglied des Dienststellenausschusses
- 1999 Wechsel in die Abteilung Medienpädagogik im Unterrichtsministerium, Gründung und Leitung des Projektes „Schülerradio 1476“
- 1994 Gründung der AG „Behinderte Menschen und Medien“
- 1993 Arbeitsbeginn im Unterrichtsministerium als Vertragsbediensteter, Abteilung Medienservice
- 1992 Erste Lesereise mit meinem Buch „Meine Füße sind der Rollstuhl“ und Diskussionen zum Thema „Schulische Integration“ durch österreichische Grundschulen, gefördert durch die Aktion 8000
- 1989–1992 Mitbegründung des Dachverbandes „Selbsthilfe Kärnten“, Berater und Öffentlichkeitsarbeit
- 1986–1994 Freier Mitarbeiter des ORF, Kulturbeiträge im Landesstudio Kärnten, Hörbilder für die Ö1 Feature-Redaktion
- 1986–1988 Inforeferent bei der ÖH Klagenfurt, Herausgabe der Zeitschrift "unisono"

SCHUL- UND

BERUFSBILDUNG

1991–1993	Doktoratsstudium in Medienkommunikation (heute: Publizistik und Kommunikationswissenschaften) Universität Klagenfurt Schwerpunkt: Darstellung behinderter Menschen in den Medien	Dr. Phil.
1986–1991	Magisterstudium der Germanistik und Medienkommunikation Universität Klagenfurt	Mag. Phil.
1981–1986	Handelsakademie Spittal an der Drau	Matura

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n) Deutsch

Weitere Sprache(n)

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Englisch	C1	C1	B2	B2	C1
Italienisch	A2	A2	A2	A2	A2

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Digitale Kompetenz

SELBSTBEURTEILUNG				
Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
Kompetente Verwendung	Kompetente Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung	Selbstständige Verwendung

Digitale Kompetenzen - Raster zur Selbstbewertung

Kommunikative Fähigkeiten
Organisations- und Führungstalent
Berufliche Fähigkeiten

Ich verweise auf das beiliegende Dokument „Befähigungen“, in dem unter anderem diese Fähigkeiten genauer erläutert werden.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Behinderung

Seit einer Impfung im Babyalter bin ich halsabwärts gelähmt und bewege mich im Rollstuhl fort. Seit 2006 benötige ich unterstützte Beatmung durch ein mobiles Heimbeatmungsgerät. Ich arbeite mithilfe der Persönlichen Assistenz am Arbeitsplatz. Zehn speziell eingeschulte und hoch engagierte Persönliche AssistentInnen (LaienhelferInnen) unterstützen mich im Alltag.

LEBENS LAUF

- Auszeichnungen**
- 2015 : Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
 - 2007 : EU-Journalistenpreis „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung.“ für den Essay „Rom bereist und berollt“
 - 2003 : Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien für das Bilderbuch „Fred hat Zeit“
 - 2000 : Hans-Czermak-Preis - Preis für eine gewaltfreie Gesellschaft - für das Medienpädagogische Projekt „Schülerradio 1476“
 - 1999 : Der von mir mitproduzierte Film "Auch Menschen" gelangte beim Kurzfilmfestival anlässlich des Europäischen Tages für Menschen mit Behinderung ins Finale
- Mitgliedschaften**
- Mitglied des Bundesbehindertenbeirates (2003-heute)
 - Vorstandsmitglied „Initiative Minderheiten“ (2000-2002)
 - Vorstandsmitglied des Elternvereins „Integration: Österreich“ (1994-2002)
 - Vorstandsmitglied der ÖAR (2003-heute)
- Projekte**
- Inklusive Lehrredaktion bei der Tageszeitung KURIER, wo Menschen mit Lernbehinderung leicht verständliche Nachrichten produzieren bzw. Nachrichten in einfache Sprache übersetzen. Siehe news.rechtleicht.at bzw. <https://kurier.at/einfache-sprache>
 - Gründung und Leitung eines Integrativen Journalismus-Lehrgangs, gefördert vom Sozialministeriumservice
 - Gründung und jährliche Vergabe des Literaturpreises Ohrenschmaus von und für Menschen mit Lernbehinderungen, Ehrenschatz Felix Mitterer. Siehe www.ohrenschmaus.net
 - Initiierung der Homepage www.rechtleicht.at, die Politik und Gesetze in einfacher Sprache erklärt
 - Gründung und medienpädagogische Begleitung eines Schülerradios. Siehe www.schuelerradio.at
 - Gründung der Aktion "Nicht ins Dunkel" (Kerzenaktion 2007, Karikaturenwettbewerb 2008, Fotowettbewerb 2009). Siehe www.bizeps.or.at/aktion-nicht-ins-dunkel/
 - Gründung der Aktion „Wheelday“. Siehe www.wheelday.at
 - Lesereisen: Mit meinen Kinderbüchern und zuletzt mit meinem Buch „Mit Mut zum Glück. Das Leben wagen“ reiste ich mehrmals quer durch Österreich. Siehe www.franzhuainigg.at/categorie/mit-mut-zum-glueck/
- Publikationen**
- Mehr als 30 Veröffentlichungen (Kinderbücher, Sachbücher, Studien, Reiseführer, Autobiographien) zu den Themen Behinderung, Adoption, Barrierefreiheit, Eugenische Indikation etc. Für eine Auswahl siehe: <http://franzhuainigg.at/buecher/>
- Kabarets**
- Selbstverfasste Kabarets "Krüppel aus dem Sack" und "Füttern verboten"
- Aufführungen auf verschiedenen Kleinkunsthöfen in Österreich, Deutschland, Südtirol und Tschechien (1994-2002)
- Radiosendungen, Filme, Pressekommentare**
- Ö1-Hörbilder (1990-1994): "Spazierenrollen", "Die Zeitverzögerer", "Die Versager", "Special Days" und "Der Nachbar, das unbekannte Wesen"
- ORF-Am Schauplatz-Dokumentationen (1997-2001): "Eine besondere Mutter", "Kevin weiß mehr", "Das Integrationskind"
- Zahlreiche Pressekommentare in österreichischen Tageszeitungen und Magazinen. Für eine Auswahl siehe www.franzhuainigg.at